

Sehr verehrter Herr Rechnungsrat,

auf eine Anfrage in Rom bezüglich meiner Gehaltsangelegenheit erhalte ich heute von Prof. Bork die Antwort, dass ich selber das Nötige bei Ihnen veranlassen sollte. Ich möchte Sie also hiermit bitten, mir meinen Honorar-Vorschuss von monatlich 255.- R.M. zuzüglich R.M. 100.- Anstandsgebühr auf "freies Konto" bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft zu überweisen. Über die dazu nötigen Formalitäten haben wir ja in Berlin bereits gesprochen. Ich möchte Sie ferner bitten, mir unter der ~~alten~~ Adresse des Fot. Inst. Silvio Grassano in Rom, Via dei Turchesi 26, freundlichst Nachricht zukommen lassen, wenn Sie die Genehmigung zur Überweisung von der Disconto-Gesellschaft erhalten haben, damit ich dann von Rom aus das Weitere veranlassen kann. Am möglichsten Bequemung wäre mir im Augenblick sehr gelegen, wie Sie verstehen werden.

Anmerkung, daß 350 am 4.11.33 auf fünfjährig Fondsüberweisung für
bei H.K. für Anfrage, ob die Regelung des Gehalts betrifft, ob 350 oder 355 richtig.
somit ungefähr 255 + 100 + 5 = 360 R.M.

lg. 57.
H. Bork auf Rückfragen des H. B. am 11.10.33